

Gerd Joeken

Landschaftswacht Bezirk 3

Landschaftswachtbericht 2013

Im Januar stand die Kontrolle der Fledermauskästen im Müngersdorfer Stadion an. Anfang Februar wurden die Nistkästen im Volkspark unter Mithilfe von Mitarbeitern des Grünflächenamtes durchgeführt. Die Kästen waren wie in jedem Jahr zu 100 % besetzt.

Nachdem die Wetterlage ( sehr lange Schneeperiode ) sich gebessert hatte konnte ich die üblichen Fahrten per PKW und Fahrrad durch den Bezirk wieder aufnehmen. Wie so üblich, füttern der Enten an den Weihern und auch kaum angeleinte Hunde im Stadtwald sowie Grüngürtel waren festzustellen. Vereinzelt habe ich die Hundebesitzer auf ihr Verhalten angesprochen. Man bekommt nur dumme Antworten.

Desweiteren wurde ich auf Fledermausführungen angesprochen . Für den Förderverein Freiluga e.V. habe ich im Mai auf dem Gelände der Freiluga eine Fledermausführung durchgeführt. Diese war aber nicht sehr ergiebig, sodaß diese Führung im August wiederholt wurde. Im Juli wünschte sich eine Schulklasse als Abschluß des Schuljahres eine Fledermausführung. Diese habe ich dann am Adenauer Weiher durchgeführt. Eine Mutter mit 2 Töchtern wollten auch mal Fledermäuse erleben. Am 30.8. bin ich mit der Mutter ( und Töchtern ) am Adenauer Weiher gewesen. In dem Zusammenhang sei noch erwähnt, dass ich bei dem Förderverein Freiluga im November einen Vortrag über Winterfütterung gehalten habe .

Bei meinen Rundfahrten durch den Bezirk konnte ich einige Baumschäden entdecken. Diese habe ich dann dem Grünflächenamt gemeldet. Dies wurde sehr positiv aufgenommen.

Im November musste im Lindenthaler Tierpark der Brutbaum des Waldkauzes gefällt werden. Durch eine Spende des Fördervereins Lindenthaler Tierpark e.V. konnte ich dann unter Mithilfe des Grünflächenamtes (Hubsteiger) einen Waldkauzkasten als Ersatz aufhängen.

Köln, 17.Juli 2014

Gerd Joeken